

**Protokoll:**

Herr Kroh/Zentrales Gebäudemanagement teilt mit, dass bei der Vergabe der Rohbauarbeiten nach Auffassung der ortsansässigen Fa. Pretzer ein formaler Fehler begangen worden sei.

Aus diesem Grund sei momentan ein Verfahren bei der überörtlichen Vergabekammer Rheinland-Pfalz (angesiedelt beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau) anhängig. Dieses Verfahren ist noch nicht abgeschlossen.

Nach derzeitigem Stand werden sich die Arbeiten um vier bis sechs Wochen verzögern.

Die Verzögerung hat keinen Einfluss auf die Höhe der Kosten.

Das Zentrale Gebäudemanagement rechnet damit, dass die Fertigstellung – wie geplant – im April 2018 möglich sei.